



Detailausschreibung Final-Event Mini-Handball Schulcup 2017/18

CAMP 2018 Radstadt

15./16. Oktober 2018

Die Arbeitsgemeinschaft Handball Schulcup erlaubt sich, die **Meister und -Vizemeister der drei Regionalfinalturniere Kategorie Schülerinnen/Schüler „Clubless“ des Mini-Handball Schulcups 2017/18** zum Final-Event / CAMP 2018 nach Radstadt einzuladen.

Veranstaltungsort: BSLH Radstadt (Schloss Tandalier, Tandalierstr. 12, 5550 Radstadt)

Teilnahmeberechtigung:

Meister und Vizemeister der drei Regionalfinalturniere Kategorie Schülerinnen/Schüler „Clubless“ des Mini-Handball Schulcups 2017/18. Es dürfen nur Schülerinnen und Schüler der Schule des Regionalsiegers bzw. Vizemeisters eingesetzt werden, **die bei den Regionalmeisterschaften 2018 teilnahmeberechtigt waren (5. + 6. Schulstufe Jahrgang 2005 und jünger).**

Als „Clubless“ gelten SchülerInnen, die vor dem 1. Februar des Schuljahres 2017/18 bei keinem Verein/Verband gemeldet waren. Eine Mannschaft besteht aus **max. 12 Personen!** (10 **SchülerInnen** und ein (1) an der teilnehmenden Schule unterrichtende(r) LehrerIn sowie ein (1) Betreuer, bei Mädchenteams mindestens eine weibliche Lehrperson).

Qualifiziert sind somit:

<i>RMS</i>	<i>Schülerinnen</i>	<i>Schüler</i>
WEST	Bisch. Gymn. Paulinum Schwaz (T1)	BG/BRG Reutte (T1)
	SMS Schwaz (T2)	SMS Schwaz (2)
SÜD-OST	BG/BRG Klagenfurt Mössingerstr. (K1)	BG/BRG Klagenfurt Ingeborg Bachmann (K1)
	BG/BRG Klagenfurt Lerchenfeld. (K2)	BG/BRG Villach St. Martin (K2)
NORD-OST	BG/BRG Wien 10 Pichelmayergasse (W)	SRG Ma. Enzersdorf (NÖ)
	BG Bad Vöslau-Gainfarn (NÖ)	BG/BRG Linz Ramsauerstraße (OÖ)

Meldeschluss: Fr, 21. September 2018

Die Anmeldung der genannten Teams hat nach dem Erhalt der Detailausschreibung über das Meldeblatt (siehe Beilage) zu erfolgen. Eine aktuelle Spielerliste (inkl. Trikotnr.) ist in original zur Veranstaltung mitzunehmen.

Programmübersicht:

Montag, 15.10.2018

13:15 Mannschaftsführersitzung mit der Turnierleitung und den Schiedsrichtern

ca. 13.45 Uhr Beginn der Vorrundenspiele, ab 18:00 Abendessen, anschl. Rahmenprogramm "Shoot out Challenge 2018" (verpflichtende Teilnahme)

Dienstag, 16.10.2018

Fortsetzung der Vorrunde; anschl. Finale Schülerinnen/Schüler
Mittagessen, anschl. Abreise
(Änderungen vorbehalten)

Spielmodus und -zeit:

Vorrunde: Jeder gegen jeden; 1x 12 Minuten, Hinausstellungszeit 1 Minute.
Finale: 1. gegen 2. Tabellenplatz nach der Vorrunde; 1x 15 Minuten; bei Unentschieden Shoot-out (siehe Anlage 1)

Spielform:

"Manndeckung" - Es wird nach den bei der Landesreferententagung 2015 festgelegten Spielbestimmungen bzgl. Abwehrverhalten gespielt.
(<http://www.schulhandball.at/cms/index.php/mini-handball-schulcup/spielbestimmungen>)

Turnierregeln:

Es gelten die offiziellen Handballregeln und -bestimmungen. Darüber hinaus gelten die bei der Landesreferententagung 2015 festgelegten Spielregeln:

- 1) Der Bewerb wird sowohl bei den Mädchen als auch bei den Burschen durchgeführt. Im Knabenbewerb darf eine nicht beschränkte Anzahl von Mädchen teilnehmen. Umgekehrt gilt dies nicht.
- 2) Kleber ist grundsätzlich verboten
- 3) Es wird mit Ballgröße 1 gespielt
- 4) Die Torgröße bleibt unverändert
- 5) Spielfeldgröße: Normturnhalle
- 6) Als Torraumlinie gilt der reguläre Wurfkreis. Eine Freiwurflinie ist vorhanden
- 7) Spieleranzahl: 4 Feldspieler und 1 Torwart
- 8) Besondere Änderungen zu den allgemeinen Spielregeln:
 - Anwurf: Erfolgt durch den Torwart aus dem Torraum ohne Anpiff
 - Beschränkung pro Ballbesitz auf 1x Prellen/Tippen
 - Jeder Freiwurf muss abgespielt werden (außer nach dem Schlusspiff)

Spielplan: Wird nach Meldeschluss den Teilnehmern übermittelt.

Kosten:

Die Arbeitsgemeinschaft übernimmt die Kosten am Veranstaltungsort (Turnier, Unterbringung- und Verpflegungskosten) für **maximal 10 SchülerInnen und 2 BetreuerInnen** beginnend mit Abendessen am Montag und endend mit Mittagessen am Dienstag.

Die Fahrtkosten für An- und Abreise zum und vom Veranstaltungsort müssen von den teilnehmenden Schulen selbst getragen werden.

Das BMBWF möchten auf eine besonders günstige Reisemöglichkeit mit der ÖBB-Schulcard hinweisen, mit der Sie bis zu 60% Ermäßigung auf Standardpreise erhalten (nur gültig auf ÖBB-Strecken). Nähere Informationen unter . <https://www.oebb.at/de/angebote-ermaessigungen/>

Transfer:

Die Arbeitsgemeinschaft ersucht um Mitteilung, wie und wann die Anreise zum BSLH erfolgt, um den Zeitplan darauf abstimmen zu können.

Auf Anfrage ist die AGM bei der Organisation des Transfers zwischen dem Bahnhof Radstadt und dem BSHL Schloss Tandalier (Veranstaltungsort) behilflich.

Mit sportlichen Grüßen

**Arbeitsgemeinschaft
HANDBALL SCHULCUP**

Geschäftsführung

Bernd Singer e.h.
(Bundesreferent Schulhandball Unterstufe)

Mag. Peter Petrakovits e.h.
(ÖHB Koordinator Schulhandball)

Wien, 13. September 2018

Final-Event / CAMP 2018 Radstadt



Penalty-Werfen („Shoot-out“):

Bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit wird die Entscheidung im „Shoot-out“ gesucht:

Welches Team beginnt, wird ausgelost – Gewinner der Wahl kann „Beginnen“ oder das Tor wählen, auf das sein Team werfen möchte.

Je 5 Spieler werfen abwechselnd die Penalties.

Ausführung: Zu Beginn steht der Torwart mit einem Fuß auf der Torlinie, der Feldspieler mit einem Fuß am Schnittpunkt „seiner“ 6m-Linie mit der Seitenout-Linie. Jeder Spieler kann frei wählen, ob er „von rechts oder links“ wegläuft. Der Feldspieler passt den Ball nach Pfiff des Schiris direkt zum TW (dieser steht auf der Torlinie), der den Ball direkt in den Lauf des Feldspielers Richtung gegnerisches Tor zurück passt. Der Ball darf den Boden dabei nicht berühren und muss aus der Luft gefangen werden! Anschließend muss innerhalb der 3-Schritt-Regel ein Torwurf erfolgen.

SONDERREGEL:

- 1.) Um gefährliche Situationen für alle Aktiven zu vermeiden, darf der abwehrende Torwart seinen Torraum nicht verlassen.
- 2.) Wurfbegrenzung (Normturnhalle 27 x 15 m) für Feldspieler: Schülerinnen Torraumlinie (6m Linie) / Schüler Freiwurflinie (9m Linie)

Steht es nach 5 Würfen jeder Mannschaft erneut unentschieden, folgt die 2. Runde, in der wieder 5 Spieler antreten. Jetzt beginnt das andere Team, jedoch ist das „Shoot-out“ ab der 2. Runde dann entschieden, sobald eine Mannschaft bei gleicher Anzahl von Wurfversuchen nach Toren führt.